

## RP ONLINE

## Frage des Tages

Gestern haben wir Sie gefragt:  
Hilft der Masterplan Osterath?

Sie haben abgestimmt\*:

Ja 38 Prozent

Nein 62 Prozent



## Die neue Frage:

Ist die Sportstätten-situation in Meerbusch ausreichend?

Stimmen Sie ab unter:

[rp-online.de/meerbusch](http://rp-online.de/meerbusch)

\* Umfrage nicht repräsentativ

## TOP KLICKS

- 1 See-Besitzer muss Schwimmhütte abreißen
- 2 Ein Masterplan für Osterath
- 3 U3: Stadt peilt die 43 Prozent Betreuungsquote an
- 4 TuS verärgert über Stadtverwaltung

## NOTDIENSTE

## DONNERSTAG

Feuerwehr: ☎ 112

Polizei: ☎ 110

Ärztlicher Notruf: Bundesweite Notrufnummer ☎ 116117

Apotheken: Teloy-Apotheke-Lank, Hauptstr. 44, ☎ 02150 912400, Do 8.30-Fr 8.30.

Zahnärzte: ☎ 0180 5 986700.

## LESERBRIEFE

## Französische Gäste freudig begrüßt

Mit einem Glas Weißwein sind gestern Abend die Gäste aus Meerbuschs Städtepartnerstadt Fouesnant begrüßt worden. Heute feiern Deutsche und Franzosen gemeinsam den Élysée-Vertrag – als Freunde

VON ALEXANDER RUTH

Es sei mehr als nur eine Freundschaft, es fühle sich an wie Liebe. „Denn bei unserer Ankunft denke ich bereits daran, dass wir uns wieder trennen müssen“, sagt Christine Ditière. Viel Zeit hat sie gerade nicht – die Französin kommt aus den Umarmungen gar nicht mehr raus. Hier ein Küsschen, dort ein Händedruck. Gemeinsam mit ihr und ihrem Ehemann Stéphane sind neun weitere Freunde aus Meerbuschs Partnerstadt Fouesnant für vier Tage an den Rhein gekommen.

In der Strümper Wohnung von Rolf „Coco“ Cornelißen, Urvater der Städtepartnerschaft auf Meerbuscher Seite, ist der Empfang. Der Besuch der Franzosen hat dieses Mal einen ganz besonderen Grund: „Wir feiern den Élysée-Vertrag“, sagt Fouesnants Bürgermeister Roger Le Goff, der auch angereist ist. Neben dem Protokoll ist er jedoch gemeinsam mit Gemahlin Jacqueline Le Goff vor allem auch deshalb in Meerbusch, um „alte Freunde zu sehen“, wie er sagt.

Und davon hat der Bürgermeister seit dem Beginn seiner Reisen 1984 viele in Meerbusch. „Dieter Spindler, Renate Rosenbaum, Gabi Pricken und Dieter Werner sind nur einige, auf die ich mich freue“, sagt Le Goff. Gut 35 Mal sei er schon in Meerbusch gewesen. Während er das sagt, bekommt er schon ein Glas Weißwein gereicht. Es gibt viel zu erzählen – und zu planen. „Wir besprechen auch die nächsten Termine zwischen Fouesnant und Meerbusch“, sagt der Bürgermeister.

Überall in Cornelißens Wohnzimmer sind Begegnungen der herzli-



Es fühlt sich an wie Liebe: Rolf Cornelißen (vorne sitzend) stößt mit Christine Ditière auf die Städtepartnerschaft von Meerbusch und Fouesnant an, die schon viele Freundschaften hervorgebracht hat.

RP-FOTO: ULLI DACKWEILER

chen Art zu beobachten. Floriane Ligen (27) ist vielleicht das auffälligste Mitglied der jahrzehntelangen Städte-Liebe: Ihr Vater Eric Ligen (53) hat „schon 1979 mit Oliver Keymis im Strümper Gymnasium die Schulbank gedrückt“. „Ich war alleine für ein paar Wochen zum Schüleraustausch hier“, sagt Eric Ligen. Floriane Ligen sei schon immer mit nach Meerbusch gekommen. Als Jugendliche hat sie an den Austauschen teilgenommen und sogar ein Berufspraktikum gemacht. „Und

## BEGEGNUNGEN

## Das macht die Städtepartnerschaft aus

Gruppen Trotz der 1100-Kilometer-Distanz treffen sich folgende Gruppen regelmäßig: Jugendliche jedes Alters, Erwachsene („anciens jeunes“), Chöre und Sportler  
Internet Wissenswertes zur Städtepartnerschaft unter [www.fouesnantmeerbusch.wordpress.com](http://www.fouesnantmeerbusch.wordpress.com)

dann wollte ich in Deutschland arbeiten“, berichtet die Bretonin. Gesagt, getan. „Seit vier Jahren wohne ich in Düsseldorf und habe hier Arbeit.“ Ihre Familie sieht sie jetzt immer dann, wenn ihr Vater von Fouesnant als französisches Komiteemitglied des Städteaustauschs nach Meerbusch kommt.

Dann unterbricht Cornelißen die Runde: „Wir haben ein großes Programm.“ Er muss es wissen, nennen sie ihn doch liebevoll „Vieux Patron“, den „alten Boss“.

## RP Online erklärt: Webseiten besser auffindbar machen

(hh) Wie Firmen ihre Internetseiten gestalten müssen, damit Suchmaschinen sie an prominenter Stelle ausweisen, ist am Donnerstag, 24. Januar, Thema eines Seminars im Konferenzzentrum der Rheinischen Post in Düsseldorf-Heerdt. Johannes Bornewasser, Suchmaschinen-Experte von RP Online, erklärt anhand von Beispielen, wie Internetseiten sowohl technisch als auch inhaltlich optimiert werden können, um in Suchergebnissen besser auffindbar zu sein. Das Seminar ist der erste Teil einer Veranstaltungsreihe, die sich bis Ende Mai den Themen Online-Werbung, Social Media, Online-Recht und Mobile widmen wird. Einlass ist jeweils ab 18.30 Uhr. Ein Einzelticket für eine Veranstaltung kosten 59,90 Euro, für RP-Abonnenten 49,90 Euro. Ein Paketticket für alle fünf Seminare kostet 249,50 Euro, RP-Abonnenten zahlen 199,50 Euro dafür.

Information und Anmeldung unter Telefon 0211 27400410 oder im Internet: [www.rp-online.de/seminare](http://www.rp-online.de/seminare).

## MELDUNGEN

## Awo startet PC-Workshops

(RP) Freitags findet ab morgen, 18. Januar, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ein Kursus zum MS-Office-Paket mit Word, Excel und Powerpoint am Kappitelsbusch in Büderich statt, Veranstalter ist die Awo Meerbusch. Am Samstag, 19. Januar startet ein PC-Workshop, der von 9 Uhr bis 10.30 Uhr (oder parallel 11 Uhr bis 12.30 Uhr) stattfindet und Interessierten die Möglichkeit bietet, ihre Kenntnisse nach Bedarf aufzufrischen. Kosten für die PC-Kurse betragen je Gruppe 60 Euro für den Workshop 48 Euro.